

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 33-37 (1983-1987)

Heft: 147

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktion: Dr. H. Voegli, c/o Postfach 3647, CH-4002 Basel

Administration: Italo Vecchi, Bundesplatz 2, CH-3001 Bern, SKA Bern, Kto. 100849/41

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Fr. 50.- pro Jahr (gratis für Mitglieder der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis: Viertelseite Fr. 100.- pro Nummer, Fr. 350.- im Jahr. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Münzblätter und Numismatische Rundschau. Beitrag für lebenslängliche Mitgliedschaft Fr. 1600.-, Jahresbeitrag Fr. 80.-

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: fr. 50.- par an (envoi gratuit aux membres de la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de page fr. 100.- par numéro, fr. 350.- par an. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement: Gazette numismatique et Revue de Numismatique. Cotisation de membre à vie fr. 1600.-, cotisation annuelle fr. 80.-

Inhalt – Table des matières

Eckart Schlösser: Egyptian Bronze Coins of Antiochus IV of Syria, S. 54. – *Hyla A. Troxell:* A Coin of Coropassus in Lycaonia, S. 56. – *Hermann Bischofberger:* Das Sieden als Todesstrafe in der Schweiz, S. 59. – *Colin Martin:* Notes sur la monnaie en usage, au XII^e siècle, sur les terres de l'évêque de Lausanne, S. 65. – *Günther E. Thüry:* Ein Pionier der antiken Numismatik: Johann Jakob Gessner (1707-1787), S. 66. – Ausstellungen - Expositions, S. 72. – Der Büchertisch - Lectures, S. 72.

Hansjörg Bloesch zum 75. Geburtstag

Am 5. Juli feierte Hansjörg Bloesch, Winterthur, seinen 75. Geburtstag. Die Schweizerische Numismatische Gesellschaft möchte sich in den Kreis der Gratulanten einreihen und dem langjährigen ehemaligen Vorstandsmitglied die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Seit einigen Jahren lebt Hansjörg Bloesch aus gesundheitlichen Gründen sehr zurückgezogen, arbeitet, seine Kräfte klug einteilend, jedoch unablässig an seinem grossen Werk, dem Katalog der griechischen Münzen, in Winterthur. Der erste Band ist im Druck und wird in Kürze erscheinen.

Wer Hansjörg Bloesch in seinem kleinen Arbeitszimmer im Münzkabinett, unter dem Dach der Villa Bühler, umgeben von Büchern aus der Bibliothek Friedrich Imhoof-Blumers, begegnet, findet einen aufmerksamen, stets wohlinformierten und interessierten Gesprächspartner.

Wir wünschen Hansjörg Bloesch alles Gute und dass es ihm vergönnt sei, in den kommenden Jahren das grosse Werk abzuschliessen.

Der Vorstand